

Hausaufgabenkontrolle - täglich?

Beitrag von „stone“ vom 2. April 2009 22:31

Also, soweit ich weiß, sind wir zur Korrektur schon verpflichtet.

Ich kontrolliere alles, Hausübungen, Schulübungen und Verbesserungen.

Egal, ob Heft- oder Bucheinträge oder Zettel, egal, welche Schulstufe.

Das kostet z.B. in der 4. Klasse natürlich viel Zeit, aber das gehört schließlich zum Beruf dazu.

Nebenbei: meine eigenen Kinder sind schon größere Schüler und ich gebe es euch mit Brief und Siegel: Aufgaben, die nicht kontrolliert werden, werden entweder nicht gemacht, bzw. optisch als gemacht vorgetäuscht. Ich erfahre von den Jungs die tollsten Geschichten, von [abschreiben](#) über kopieren(!) bis zu einer Seite zurückgeblättert hinlegen (z.B. im Vokabelheft, wenn nur im Schnelldurchgang ein Hakerl hingemacht wird).

In manchen Fächern sind Hü's sehr wichtig, Mathe z.B. geht gar nicht ohne.

Und manche sind schwerer zu überprüfen (Lesen, z.B.), aber sobald man aufhört zu kontrollieren, hören sie auf, welche (selbst) zu machen.

Das ist Realität!